



NIEDERSCHRIFT

über die 36. Sitzung des Beirats für Migration und

Integration

am Dienstag, 13.03.2018,

im Rathaus, Marktstraße 50, Sitzungszimmer 8

Beginn: 18:00

Ende: 19:45



Anwesenheitsliste

CDU

Heidi Berger

Bündnis 90/Die Grünen

Sophia Maroc

FWG

Wolfgang Gauer

Leben in Landau

Nuriye Aktas

Landau Weltfreundlich

Hilâl Incedere

anwesend ab Top 4 ö.S., 19:00 Uhr

Vorsitzender

Orhan Yilmaz

1. Stellvertr. Vorsitzender

Irene Haritonov

2. Stellvertr. Vorsitzende

Magdalena Schwarzmüller

3. Stellvertr. Vorsitzender

Tri Tin Vuong

Integrationsbeauftragte

Elena Schwahn



Schriftführerin

Stefanie Schuster

Gäste

Aydin Tas

SPD

Dr. Paul Schwarz

Tobi Rinker

Antenne Landau

Entschuldigt

Leben in Landau

Ricardo Heil

nicht entschuldigt

Vijayakumary Thaneeswaran

entschuldigt



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnungsordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Fortschreibung des Integrationskonzeptes der Stadt Landau in der Pfalz –
„Integrationskonzept 2.0“
Vorlage: 500/040/2018
3. Wochen gegen Rassismus
4. Aktionstag "Saubere Stadt" - 17. März 2018
5. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende begrüßte Herrn Rinker von der Antenne Landau.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Fortschreibung des Integrationskonzeptes der Stadt Landau in der Pfalz – „Integrationskonzept 2.0“

Frau Schwahn wies auf die Vorlage hin. Das Fortschreibungskonzept sei nun abgeschlossen. Sie erläuterte die Änderungen zu 2011. Die Erfahrungen der letzten Jahre sind in das Fortschreibungskonzept mit eingeflossen. Das Integrationskonzept orientiert sich an den Visionen 2030. Die Leitziele sind wie ein roter Faden, der in das Jahr 2030 ziehen soll. Die Rolle der Steuerungsgruppe wird künftig mehr Bedeutung haben. Insgesamt besteht sie aus 23 Personen. Hierbei sind 2 Migrantenorganisationen vertreten. Die einzelnen Personen sind als Multiplikatoren zu sehen.

Auf die Frage von Herrn Dr. Schwarz, wie es mit den Arbeitsgruppen weitergeht, erklärte Frau Schwahn, dass Abstand von den Handlungsfeldern genommen wurde. Um die Vision zu erreichen, müsse man den effizienten Weg gehen. Die Leitziele wurden festgelegt. Nachdem die Sitzungsvorlage beschlossen wurde, wird sich die Steuerungsgruppe zusammensetzen. Ihrer Meinung nach sollte man die AG Bildung und Sprache nicht aus den Augen verlieren. Man wird sie mit einbeziehen, wenn ein Ziel zu erreichen ist.

Herr Dr. Schwarz kritisierte, dass die Arbeitsgruppe nicht in den Entscheidungsprozess mit einbezogen wurde. Auch fragt er sich, wo bei dem Konzept die Ergebnisse der Arbeitsgruppe zu erkennen sind.

Hierauf erklärte Frau Schwahn, dass die Ergebnisse im Entwurf nachzulesen sind. Die Arbeitsgruppe wurde zu den zwei Auftaktveranstaltungen eingeladen und auch immer informiert. Auch sei die Arbeitsgruppe an allen Veranstaltungen stark beteiligt gewesen.

Dies konnte Herr Dr. Schwarz so nicht bestätigen.

Der Beirat für Migration und Integration stimmte der Vorlage einstimmig zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Wochen gegen Rassismus

Der Vorsitzende wies nochmals auf Filmvorführung, welche am Montag, 19. März 2018 im Gemeindesaal der Stiftskirchengemeinde stattfindet, hin.

Beginn ist um 19:00 Uhr.

Er wird ein Grußwort sprechen.

Herr Mandsuri soll wegen der Vorführung gefragt werden.

Nach der Vorführung kann mit dem Darsteller eine Diskussion geführt werden.

Antenne Landau sowie Pfalzecho sollten eine Pressemitteilung herausgeben.

Für das Aufstellen der Stühle und Richten der Getränke ist Treffpunkt um 18:00 Uhr.

Frau Berger wird 50 Brezel besorgen.

Herr Dr. Schwarz informierte, dass eine DVD erstellt werden konnte.

Frau Aktas wird die Einzelheiten mit Herrn Hilbert von der Stiftskirchengemeinde klären.

Herr Tas informierte, dass die Vorbereitungen für die Lichterkette am 21. März 2018 abgeschlossen sind. Hierzu verteilte er Flyer. Die Kranzniederlegung wird am Synagogendenkmal stattfinden.

Frau Schwarzmüller regte an, dass bei der Veranstaltung auch ein Hinweis auf den weltweiten Rassismus erfolgen sollte.

Hierzu erklärte Herr Tas, dass dies allgemein zur Sprache gebracht wird. Da es viele Brandherde weltweit gibt, können nicht alle aufgezählt werden. Schließlich sei am 21.3. der internationale Tag gegen Rassismus.

Anschließend wies er noch auf

- den Vortrag und Diskussion „NSU – Vertuschung statt Aufklärung?“ am 22. März 2018 um 19:00 Uhr im Gemeindesaal der Stiftskirche und
- das Kulturprogramm im Haus Südsterne am 25. März 2018 um 15:00 Uhr hin.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Aktionstag "Saubere Stadt" - 17. März 2018

Der Aktionstag "Saubere Stadt" beginnt um 10:00 Uhr. Treffpunkt ist das Sportheim des TSV auf dem Landesgartenschaugelände. Um 12:00 Uhr wird Herr Beigeordneter Klemm die Grußworte sprechen. Der Beirat sollte bei der Aktion präsent sein. Im Anschluss erhalten die Teilnehmer ein Brötchen mit Wurst, Tee und Glühwein. Die Kosten werden vom Beirat übernommen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Verschiedenes

Frau Maroc wurde von ihren Parteikollegen gebeten, auf die nächste Kundgebung der Rechten in Kandel am 24. März 2018 um 14:00 Uhr hinzuweisen. Die Vertreter des Bündnis 90/Die Grünen werden einen Aufruf zur Gegendemo starten.

Frau Schwarzmüller wies auf die früheren Veranstaltungen von Rechten in Landau hin. Man habe keine Gegendemo veranstaltet und sie somit ins Leere laufen lassen. Dadurch habe man dem Ganzen keine Plattform geboten. Sie ist der Meinung, dass man die Bürgerinnen und Bürger in Kandel fragen sollte, was sie möchten. Presse und Fernsehen sollten darüber nicht mehr berichten.

Herr Tas informierte, dass er in Kandel dabei sein wird. Die AfD sowie die Pegida stünden mit ihrem ganzen Apparat hinter der Demo. Am 24. März und 7. April wird eine Gegenbewegung „Wir sind Kandel. Kandel möchte das nicht mehr“ anwesend sein. Der Beirat sollte das Thema beherzigen.

Frau Schwarzmüller vertritt die Meinung, dass es Ziel sein sollte, dies zu stoppen. Eine Plattform zu bieten, sei der falsche Weg.

Da die Auffassungen hierzu sehr kontrovers sind, ist Herr Gauer der Ansicht, dass jeder für sich eine Entscheidung treffen sollte.



Die Niederschrift über die 36. Sitzung des Beirates für Migration und Integration der Stadt Landau in der Pfalz am 13. März 2018 umfasst 8 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 15.

Orhan Yilmaz
Vorsitzender

Stefanie Schuster
Schriftführerin